BIVO 2023 News 17

Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute

vzgv

Kommission Lernende
c/o VZGV Geschäftsstelle
Räffelstrasse 20
Postfach
8045 Zürich
Telefon 044 388 71 88
Telefax 044 388 71 80
www.vzgv.ch
sekretariat@vzgv.ch

Info-Brief
Kommission Lernende

Federas, Stiftung Chance und das Institut für Verwaltungs-Management sind Partner-Organisationen des VZGV.

EMPFÄNGER/INNEN
Ausbildungsverantwortliche, Praxisbildner/innen, Gemeinde- und Stadt-Schreiber/innen der Branche öffentliche Verwaltung im Kanton Zürich

Zürich, im November 2024

Liebe Ausbildungsverantwortliche, Praxisbildner/innen, Gemeinde- und Stadtschreiber/innen

Ein weiteres intensives Jahr der Kommission Lernenden neigt sich dem Ende zu. Einer der letzten Höhepunkte war das Durchführen des neuen Lernendenlagers, dem Get Ready-Camp. Das frühere Skills Camp richtete sich an die Lernenden im dritten Lehrjahr und fand letztmals vor der Pandemie im Jahr 2019 statt. Zwischenzeitlich wurde ein neues Konzept ausgearbeitet, mit welchem die Lernenden zu Beginn der Lehre gestärkt und die Betriebe so unterstützt werden. Rund 150 motivierte Lernende der Zürcher Städte und Gemeinden waren in einer der beiden Herbstferienwochen dabei. Wir sind sicher, dass eure Lernenden von einer tollen Woche berichtet haben.

Das grösste Highlight des vergangenen Jahres war für uns in der Kommission Lernende wiederum die Zusammenarbeit mit euch Ausbildungsverantwortlichen, Berufs- und Praxisbildnern! Die Umsetzung der neuen Bildungsverantwortung kostete Nerven und erforderte Geduld. Dennoch habt Ihr uns immer zu verstehen gegeben, dass für euch die Begleitung der Lernenden eine Herzensangelegenheit ist und Ihr euch für eine optimale Ausgangslage in eurem Betrieb einsetzt. Dies motiviert uns sehr, die Angebote weiterhin zu optimieren und auszubauen. Wir danken euch herzlich für euer Engagement und eure wertvolle Arbeit in der Berufsbildung!

Im Namen der Kommission Lernende

Tumasch Mischol
Präsident Kommission Lernende

VERTEILER
Bitte leitet diesen Infobrief an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie an alle in der Lernendenausbildung involvierten Personen in eurem Betrieb weiter.

Get-Ready-Camp 2024

In den Herbstferien fand zum ersten Mal das «Get-Ready-Camp» statt. Die insgesamt rund 150 Lernenden verbrachten eine äusserst lehr- und erlebnisreiche Woche im schönen Morschach. Das Lager hat den Start in die Lehre und Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung optimal abgerundet.

Auswertung

Die Lernenden wurden sowohl während der Woche als auch im Nachgang (per Umfrage) um eine Rückmeldung gebeten. Diese ist insbesondere aufgrund der ersten Durchführung des Lagers sehr wichtig. Die nächsten Schritte werden die Auswertung der Feedbacks der Lernenden und ein gemeinsames Debriefing sowie eine Auswertung zusammen mit den beiden Leitungsteams sein. So soll «Bewährtes» beibehalten werden und Inputs und Verbesserungen in künftige Durchführungen einfliessen.

Rückmeldungen seitens Lehrbetriebe werden gerne auf leko@vzgv.ch entgegengenommen.

Eckdaten zum Get-Ready-Camp

Ziele des Lagers

Den Lernenden einen guten Start in die Lehre ermöglichen, Vernetzung untereinander fördern und sie für verschiedene Themen fit machen (Arbeitsalltag, Lehrbetriebsunterstützung, Qualitätssicherung).

Fokusthemen

- **Auftrittskompetenz, Umgangsformen & Co**. (Werte, Goldene Regel, Erster Eindruck, Begrüssung, Handschlag, Vorstellen, Du & Sie, Büroknigge, Dresscode, Körperpflege)
- **Work and Life** (Kommunikation, Work-Life-Balance, Zeit- & Schlafmanagement, Mental Load, Fit am Arbeitsplatz / Ergonomie & weitere Themen)
- **Basics** (Aufbau Verwaltungslehre, Grundlagen der öffentlichen Verwaltung, Politik, Datenschutz)
- **Persönlichkeit** (Persönlichkeits-/Lerntyp / Fokus / Ziele / Visionen)
- **Finanzen** (Budget / Erster Lohn / Jugendverschuldung)
- **Netzwerk / Wir-Gefühl / Kennenlernen**

Rückblick der Wochenleitungen

Aus Sicht der Lagerleitungen waren die beiden Lagerwochen äusserst erfolgreich. Die Lernenden haben sehr aktiv mitgearbeitet und sich schnell untereinander vernetzt. Zu Beginn der Woche wurden die Lernenden in Gruppen eingeteilt, in welchen sie immer wieder für verschiedene Aufgaben zusammenkamen. Dies war einer der Grundsteine für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Die Lagerleitenden zeigten sich erfreut über die spannenden Präsentationen und lebhaften Diskussionen im Plenum sowie die guten Resultate aus den Gruppenarbeiten. Zu den Highlights gehörten aber nicht nur die Unterrichtsstunden und gemeinsamen Arbeiten – die Vernetzung untereinander und daraus entstehende Freundschaften waren mitunter ein Ziel der Lagerwoche, welches definitiv erreicht wurde.

Die beiden Lagerwochen waren sowohl für die Lernenden als auch für das Leitungsteam eine wertvolle Erfahrung. Die Durchführung im ersten Lehrjahr bringt viele Vorteile. Die Lernenden haben ein gutes «Grundgerüst» für ihre Ausbildung erhalten und viele wertvolle Kontakte geknüpft.

Susanne Fahrni und **Antonella Giro**
Wochenleitung 1. und 2. Lagerwoche

Rückblick aus Sicht der Lernenden

Die Lernenden der ersten Get-Ready-Camp-Woche haben einen Wochenbericht verfasst- Jeder Tag wurde von anderen Lernenden «dokumentiert». Der Bericht kann hier aufgerufen und gelesen werden – viel Spass!

Rückblick mit Bildern

Gruppenfoto vom Abschlussabend Woche 1.

Freizeit am Abend.

Digital-Detox-Challenge.

Unterricht im grossen Plenum tagsüber.

Bereit für das Abendessen.

Erfrischung im Bad.

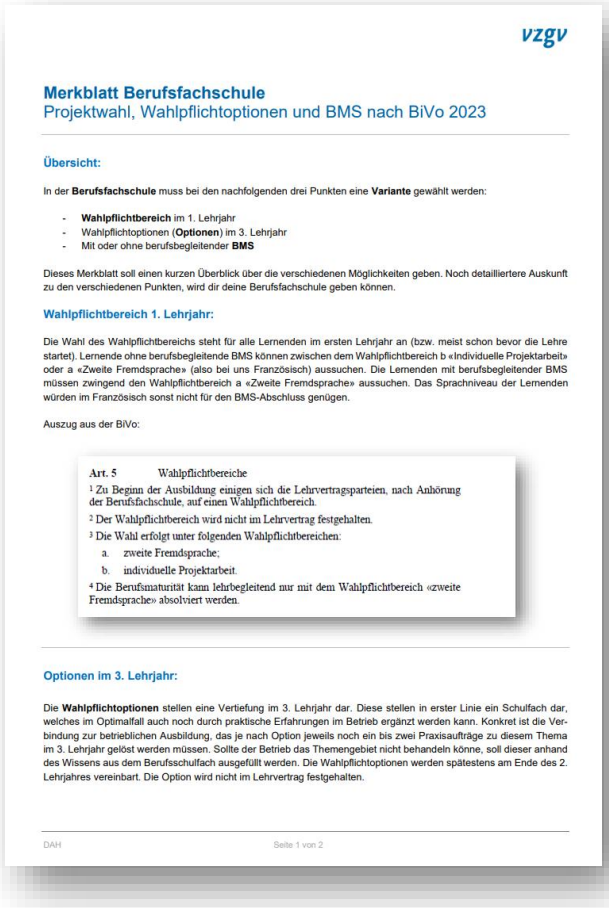
Für ein einfaches Netzwerken sorgte auch die Location.

Gruppenfoto vom Abschlussabend Woche 2.

BiVo 2023 – Aktuelle Praxishinweise zur Umsetzung

Merkblatt Berufsfachschule - Projektwahl, Wahlpflichtoptionen und BMS nach BiVo 2023

Die Berufsfachschulen des Kantons Zürich haben sich untereinander abgesprochen und festgelegt, dass die Lernenden dieses Jahr bis Ende November 2024 die Option für das dritte Lehrjahr wählen müssen. Im nachfolgenden Merkblatt haben wir alle Angaben, Facts, Empfehlungen und Vorgaben rund um die Berufsschule (in Bezug auf die Branche öffentliche Verwaltung) zusammengestellt (Aufrufen per Klick):



vzgv

Merkblatt Berufsfachschule
Projektwahl, Wahlpflichtoptionen und BMS nach BiVo 2023

Übersicht:

In der **Berufsfachschule** muss bei den nachfolgenden drei Punkten eine **Variante** gewählt werden:

- **Wahlpflichtbereich** im 1. Lehrjahr
- Wahlpflichtoptionen (**Optionen**) im 3. Lehrjahr
- Mit oder ohne berufsbegleitender **BMS**

Dieses Merkblatt soll einen kurzen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten geben. Noch detailliertere Auskunft zu den verschiedenen Punkten, wird dir deine Berufsfachschule geben können.

Wahlpflichtbereich 1. Lehrjahr:

Die Wahl des Wahlpflichtbereichs steht für alle Lernenden im ersten Lehrjahr an (bzw. meist schon bevor die Lehre startet). Lernende ohne berufsbegleitende BMS können zwischen dem Wahlpflichtbereich b «Individuelle Projektarbeit» oder a «Zweite Fremdsprache» (also bei uns Französisch) aussuchen. Die Lernenden mit berufsbegleitender BMS müssen zwingend den Wahlpflichtbereich a «Zweite Fremdsprache» aussuchen. Das Sprachniveau der Lernenden würden im Französisch sonst nicht für den BMS-Abschluss genügen.

Auszug aus der BiVo:

Art. 5 Wahlpflichtbereiche

[1] Zu Beginn der Ausbildung einigen sich die Lehrvertragsparteien, nach Anhörung der Berufsfachschule, auf einen Wahlpflichtbereich.

[2] Der Wahlpflichtbereich wird nicht im Lehrvertrag festgehalten.

[3] Die Wahl erfolgt unter folgenden Wahlpflichtbereichen:

a. zweite Fremdsprache;

b. individuelle Projektarbeit.

[4] Die Berufsmaturität kann lehrbegleitend nur mit dem Wahlpflichtbereich «zweite Fremdsprache» absolviert werden.

Optionen im 3. Lehrjahr:

Die **Wahlpflichtoptionen** stellen eine Vertiefung im 3. Lehrjahr dar. Diese stellen in erster Linie ein Schulfach dar, welches im Optimalfall auch noch durch praktische Erfahrungen im Betrieb ergänzt werden kann. Konkret ist die Verbindung zur betrieblichen Ausbildung, das je nach Option jeweils noch ein bis zwei Praxisaufträge zu diesem Thema im 3. Lehrjahr gelöst werden müssen. Sollte der Betrieb das Themengebiet nicht behandeln könne, soll dieser anhand des Wissens aus dem Berufsschulfach ausgefüllt werden. Die Wahlpflichtoptionen werden spätestens am Ende des 2. Lehrjahres vereinbart. Die Option wird nicht im Lehrvertrag festgehalten.

DAH Seite 1 von 2

Gerne sammeln wir auch zusätzliche Fragen und Anliegen und ergänzen diese dann in unseren Hilfsmitteln und Merkblättern. Bei allfälligen Detailfragen zum Inhalt der Optionen und deren Umsetzung geht ihr am besten direkt auf eure Berufsfachschule zu.

Lehrstellenkampagne
Auswertung

Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten zur diesjährigen Social-Media-Werbekampagne der Lehrstellenwerbung. Die Sekundarschüler/innen wurden über Tiktok und YouTube-Shortvideos beworben:

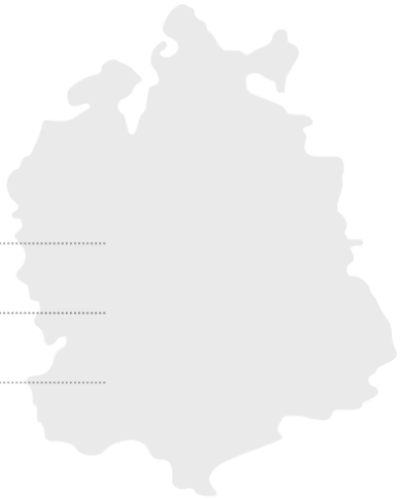
Übersicht

ZIELGRUPPE

Nur Kanton Zürich

13 bis 16 Jahre

ca. 60 000 Personen



RESULTATE KAMPAGNE
23.05. – 20.06.24

Klicks	13 500
Video Views	335 000
Impressionen	1 450 000
Media	3 000.–

Landingpage

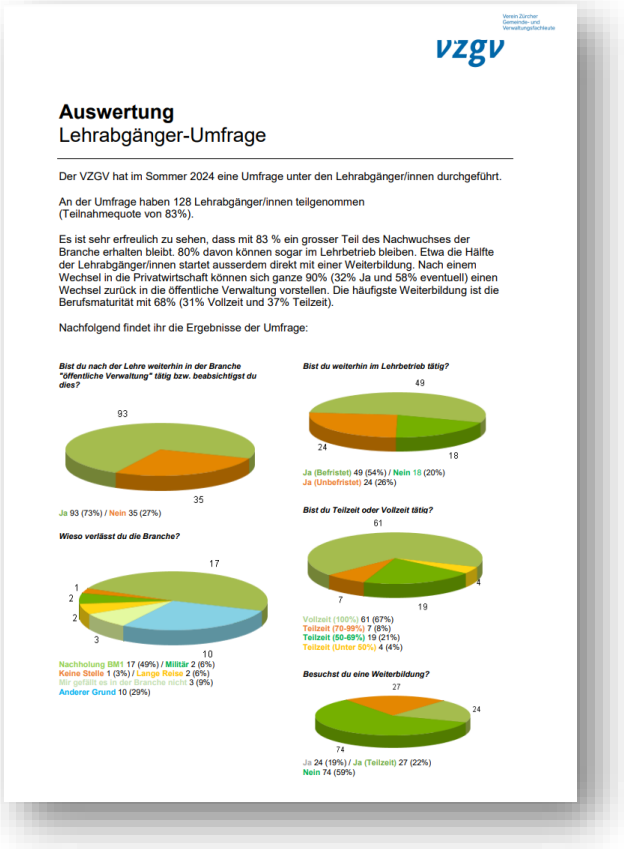
9 255	Seitenaufrufe
7 670	Nutzer/innen
00:23	Ø Interaktionszeit auf der Website
701	Klicks FAQ
553	Klicks Stellen & Button Stellen
307	Klicks zu Yousty
5	Klicks zu LENA

Hier geht es zur **detaillierten Auswertung.**

Lehrabgänger/innen-Umfrage
Auswertung

Der VZGV hat im Sommer 2024 eine Umfrage unter den Lehrabgänger/innen durchgeführt. An der Umfrage haben 128 Lehrabgänger/innen teilgenommen (Teilnahmequote von 83 %).

Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass mit 83 % ein grosser Teil des Nachwuchses der Branche erhalten bleibt. 80 % davon können sogar im Lehrbetrieb bleiben. Etwa die Hälfte der Lehrabgänger/innen startet ausserdem direkt mit einer Weiterbildung. Nach einem Wechsel in die Privatwirtschaft können sich ganze 90 % (32 % beantworteten diese Frage mit «Ja» und 58 % mit «eventuell») einen Wechsel zurück in die öffentliche Verwaltung vorstellen. Die häufigste Weiterbildung ist die Berufsmaturität mit 68 % (31 % Vollzeit und 37 % Teilzeit).



Auswertung
Lehrabgänger-Umfrage

Der VZGV hat im Sommer 2024 eine Umfrage unter den Lehrabgänger/innen durchgeführt.

An der Umfrage haben 128 Lehrabgänger/innen teilgenommen (Teilnahmequote von 83%).

Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass mit 83 % ein grosser Teil des Nachwuchses der Branche erhalten bleibt. 80% davon können sogar im Lehrbetrieb bleiben. Etwa die Hälfte der Lehrabgänger/innen startet ausserdem direkt mit einer Weiterbildung. Nach einem Wechsel in die Privatwirtschaft können sich ganze 90% (32% Ja und 58% eventuell) einen Wechsel zurück in die öffentliche Verwaltung vorstellen. Die häufigste Weiterbildung ist die Berufsmaturität mit 68% (31% Vollzeit und 37% Teilzeit).

Nachfolgend findet ihr die Ergebnisse der Umfrage:

Schulungen für Berufs- und Praxibildende 2025

Neues Bildungsprogramm 2025

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür. Seid Ihr bereit und fit für neue persönliche sowie berufliche Herausforderungen im Jahr 2025? Schaut nach vorne, schmiedet eure Weiterbildungspläne und stärkt eure Kompetenzen! Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür!

Auf der VZGV-Webseite sind alle Weiterbildungskurse mit den Startdaten für das Jahr 2025 zu finden. Ihr könnt das Bildungsprogramm 2025 (des gesamten VZGV-Kursangebots 2025) als PDF im A3-Format herunterladen. Das PDF kann jederzeit via Webseite tagesaktuell generiert werden. Wir empfehlen, die Jahresübersicht im Personalraum aufzulegen.

Erste Kurse starten bereits im Januar und Februar 2025, so dass voller Elan losgelegt werden kann. Unter Berufsbildung findet ihr ausserdem alle Kurse direkt gefiltert nach dem Bereich Berufsbildung auf der Webseite.

Aufgeschaltet sind dort folgende Kurse:

- Weiterbildung und Seminare für Berufs- und Praxisbildende (siehe Flyer)
- BiVo-Schulungen für Praxisbildende und Ausbildungsverantwortliche
- Bedürfnisorientierte Branchenkunde-Kurse für Lernende

Meldet euch noch heute an und sichert euch einen Weiterbildungsplatz!

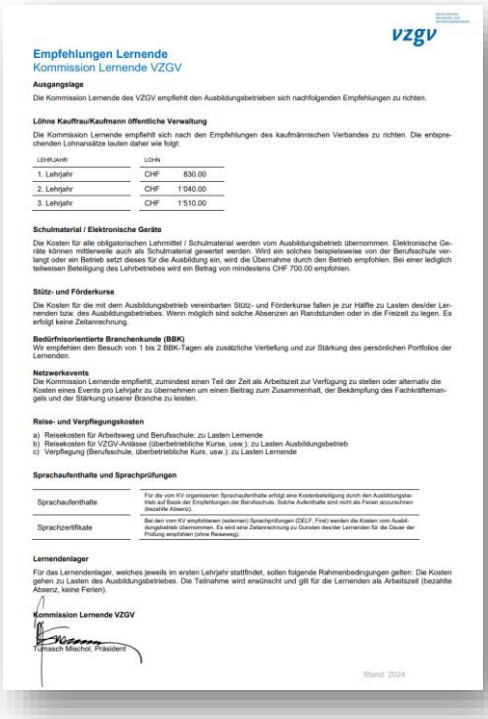
QualiStar
Überarbeitung

Der QualiStar zeichnet seit 2009 Betriebe aus, die eine vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundbildung ausweisen können. Über hundert Betriebe stellen mittlerweile mit diesem Instrument die Qualität in der Berufsbildung sicher.

Im Zusammenhang mit den neuen Anforderungen der Berufswelt soll der QualiStar ein sanftes «Lifting» erhalten. Eine Arbeitsgruppe hat sich der Thematik angenommen und steckt bereits in der Weiterentwicklung des erfolgreichen Zertifikats. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Lohnempfehlungen

Die Finanzdirektion des Kantons Zürich hat in einer Weisung vom Juni einen «Einheitslohn» für die Lernenden aller Berufsbilder festgesetzt. Die Kommission Lernende hat sich bislang auf die Empfehlungen von KV Schweiz gestützt. Die beiden Lohnempfehlungen weichen nicht substanziell voneinander ab. Zudem sind die einen Empfehlungen in diesem Jahr höher, im nächsten Jahr sind es die andern.



vzgv

Empfehlungen Lernende
Kommission Lernende VZGV

Ausgangslage

Die Kommission Lernende des VZGV empfiehlt den Ausbildungsbetrieben sich nachfolgenden Empfehlungen zu richten.

Löhne Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung

Die Kommission Lernende empfiehlt sich nach den Empfehlungen des kaufmännischen Verbandes zu richten. Die entsprechenden Lohnansätze lauten daher wie folgt:

LEHRJAHR	LOHN	
1. Lehrjahr	CHF	830.00
2. Lehrjahr	CHF	1'040.00
3. Lehrjahr	CHF	1'510.00

Schulmaterial / Elektronische Geräte

Die Kosten für alle obligatorischen Lehrmittel / Schulmaterial werden vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Elektronische Geräte können mittlerweile auch als Schulmaterial gewertet werden. Wird ein solches beispielsweise von der Berufsschule verlangt oder ein Betrieb setzt dieses für die Ausbildung ein, wird die Übernahme durch den Betrieb empfohlen. Bei einer lediglich teilweisen Beteiligung des Lehrbetriebes wird ein Betrag von mindestens CHF 700.00 empfohlen.

Stütz- und Förderkurse

Die Kosten für die mit dem Ausbildungsbetrieb vereinbarten Stütz- und Förderkurse fallen je zur Hälfte zu Lasten des/der Lernenden bzw. des Ausbildungsbetriebes. Wenn möglich sind solche Absenzen an Randstunden oder in die Freizeit zu legen. Es erfolgt keine Zeitanrechnung.

Bedürfnisorientierte Branchenkunde (BBK)

Wir empfehlen den Besuch von 1 bis 2 BBK-Tagen als zusätzliche Vertiefung und zur Stärkung des persönlichen Portfolios der Lernenden.

Netzwerkevents

Die Kommission Lernende empfiehlt, zumindest einen Teil der Zeit als Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen oder alternativ die Kosten eines Events pro Lehrjahr zu übernehmen um einen Beitrag zum Zusammenhalt, der Bekämpfung des Fachkräftemangels und der Stärkung unserer Branche zu leisten.

Reise- und Verpflegungskosten

a) Reisekosten für Arbeitsweg und Berufsschule: zu Lasten Lernende
b) Reisekosten für VZGV-Anlässe (überbetriebliche Kurse, usw.): zu Lasten Ausbildungsbetrieb
c) Verpflegung (Berufsschule, überbetriebliche Kurs, usw.): zu Lasten Lernende

Sprachaufenthalte und Sprachprüfungen

Sprachaufenthalte	Für die vom KV organisierten Sprachaufenthalte erfolgt eine Kostenbeteiligung durch den Ausbildungsbetrieb auf Basis der Empfehlungen der Berufsschule. Solche Aufenthalte sind nicht als Ferien anzurechnen (bezahlte Absenz).
Sprachzertifikate	Bei den vom KV empfohlenen (setzenen) Sprachprüfungen (DELF, First) werden die Kosten vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Es wird eine Zeitanrechnung zu Gunsten des/der Lernenden für die Dauer der Prüfung empfohlen (ohne Reiseweg).

Lernendenlager

Für das Lernendenlager, welches jeweils im ersten Lehrjahr stattfindet, sollen folgende Rahmenbedingungen gelten: Die Kosten gehen zu Lasten des Ausbildungsbetriebes. Die Teilnahme wird erwünscht und gilt für die Lernenden als Arbeitszeit (bezahlte Absenz, keine Ferien).

Kommission Lernende VZGV

Tomasch Mischol, Präsident

Stand: 2024

Im Sinne der Kontinuität hat die Kommission Lernende die Lohnempfehlungen anhand der neusten Zahlen des kaufmännischen Verbandes auf 2025 hin angepasst. Ihr findet die aktuellste Version der Empfehlungen wie immer auf unserer Webseite unter «Empfehlungen und Informationen» oder direkt hier. Ausserdem haben wir das Merkblatt mit unseren Empfehlungen zur bedürfnisorientierten Branchenkunde und den Netzwerkevents ergänzt.

BiVo 2023
Merkblätter / Hilfsmittel / Übersichten

Hier findet ihr die Zusammenstellung der wichtigsten Dokumente rund um die BiVo 2023:

- **Praxisbildner-Schulungen** nach BiVo 2023
- **Übersicht Begriffe / Abkürzungen** BiVo 2023
- **Ausbildungsprogramm** als Excel (für Planung)
- **Arbeitscheckliste** für Umsetzung
- **«Konkrete Anwendungsbeispiele für Kompetenzbereiche»** - Ergänzungen VZGV
- **Checkliste Onboarding** bei Lehrbeginn für die Lehrbetriebe
- **Merkblatt Überbetriebliche Kurse & üK-Kompetenznachweise**
- **Highlights bisherige Ausbildung** Zusammenfassung
  (Übersicht in Folien AV-Tagung)
- **SWOT bisherige Ausbildung** Zusammenfassung
  (Übersicht in Folien AV-Tagung)
- **Get-Ready-Day Folien**
- **Get-Ready-Videopodcast**
- **Merkblatt Qualifikationsgespräch und Bildungsbericht**
- **Leeres Vorlageraster ERFA Note Betrieb Branche öffentliche Verwaltung**
- **Beurteilungshilfe ERFA Note Betrieb**
- **Merkblatt zur Notenberechnung**
- **Notenrechner / Berechnungstabelle ERFA Note**
- **Übersicht Bewertungshilfe für Detailbewertung – Anleitung / Raster / Beispiel / Vorlage** und **Excel**-Vorlage
- **Merkblatt Berufsfachschule - Projektwahl, Wahlpflichtoptionen und BMS**

Alle Dokumente sind auf der «**VZGV BiVo 2023 Seite**» zu finden.